

# **Bayerisch-Amerikanisches Zentrum im Amerika Haus München e.V.**

• **Abt. Austausch & Bildung** •

Karolinenplatz 3 • 80333 München  
Fon: (089) / 55 25 37 17 • Fax: (089) / 55 35 78  
[infothek@amerikahaus.de](mailto:infothek@amerikahaus.de) • [www.amerikahaus.de](http://www.amerikahaus.de)



## **Bewerbungsunterlagen für nordamerikanische Hochschulen**

Die Inhalte und der Umfang einer Bewerbung können sich von Hochschule zu Hochschule erheblich unterscheiden, so dass es unerlässlich ist, die jeweiligen Anforderungen an eine Bewerbung individuell zu erfragen. In aller Regel geben bereits die Homepages der einzelnen Hochschulen darüber Auskunft, welche Nachweise bei einer Bewerbung um einen Studienplatz vorgelegt werden müssen.

Die folgende Auflistung kann daher nur der Orientierung dienen und stellt die Unterlagen vor, wie sie erfahrungsgemäß von den meisten nordamerikanischen Hochschulen verlangt werden.

### **Bewerbungsschreiben („application essay“ oder „letter of motivation“)**

In diesem Anschreiben stellen Sie sich bei der Hochschule Ihrer Wahl vor. Dabei sollte u. a. enthalten sein, was Ihre persönlichen Beweggründe für ein Studium an der Hochschule sind und warum Ihre Wahl auf diese Hochschule fiel.

### **Lebenslauf („curriculum vitae“, kurz „cv“, oder „resume“)**

Ein Lebenslauf nach nordamerikanischer Art enthält keine Angaben, aufgrund dessen Sie diskriminiert werden könnten. Somit sind Auskünfte wie z.B. Ihr Geburtstag, Familienstand, ein Foto, Konfession, u.ä. unangebracht. Der Lebenslauf sollte im Wesentlichen Ihre bisherige Ausbildung, den beruflichen Werdegang und weitere Qualifikationen beinhalten.

### **Zeugnisse, Abschlüsse und andere akademische Leistungsnachweise („diploma“, „transcript of records“ oder „academic records“)**

Unabdingbar ist bei einer Hochschulbewerbung die Vorlage des Schulabschlusses, und jedes weiteren Abschluszeugnisses, wie ein Vordiplom- oder Zwischenprüfungszeugnis, oder ein evtl. Hochschulabschluss, u. ä.

Zeugnisse müssen einmal als beglaubigte Kopie eingereicht werden, sowie in englischer beglaubigter Übersetzung. Meist wird eine selbst angefertigte Übersetzung von nordamerikanischen Hochschulen akzeptiert, die i.d.R. von akademischen Auslandsämtern oder der Schule auf die Richtigkeit der Angaben überprüft und beglaubigt werden.

Andernfalls finden Sie eine Liste von vereidigten Übersetzern auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz unter <http://www.justiz.bayern.de>.

Wenn Sie bereits an einer Hochschule studiert haben, so wird zusätzlich eine Aufstellung Ihrer bisherigen akademischen Leistungen gefordert, wie es in Nordamerika in Form des so genannten „transcript of records“ üblich ist. Vorlagen stellen die meisten akademischen Auslandsämter zur Verfügung. Evtl. geben sich nordamerikanische Hochschulen mit einer beglaubigten Aufstellung der akademischen Leistungen zufrieden. Vielleicht müssen jedoch

„academic records“ zusätzlich dokumentiert sein, also die Leistungsnachweise (Scheine oder Teilnahmebestätigungen) in Kopie beigelegt werden.

### **Zulassungstests („admission tests“)**

Ausländische Studenten müssen in ihrer Bewerbung für ein Studium in Nordamerika ausreichende Englischkenntnisse vorweisen, was üblicherweise durch ein TOEFL-Ergebnis nachgewiesen wird.

Für ein französischsprachiges Studium in Kanada gibt es keinen etablierten Sprachtest wie den TOEFL für Englisch. Kontaktieren Sie hierzu die kanadische Hochschule, wie in dieser Beziehung verfahren wird.

Speziell US-amerikanische Hochschulen verlangen außerdem die Vorlage von einem oder mehreren absolvierten Zulassungstests. Welchen Test Sie absolvieren müssen, richtet sich nach dem Studiengang und Studienniveau.

Für den Bereich der so genannten „undergraduate studies“ kann der SAT oder ACT verlangt werden. Für den Bereich der so genannten „graduate studies“ existieren der GRE, GMAT, LSAT, oder MCAT.

Erkundigen Sie sich bei der jeweiligen Hochschule, welches Testergebnis in Ihrem persönlichen Fall vorzulegen ist.

### **Empfehlungsschreiben („letters of recommendation“)**

Es werden normalerweise mindestens zwei Empfehlungsschreiben in einer Bewerbung erwartet, die von Dozenten oder Lehrkräften stammen sollen. Im Idealfall zeichnen diese Schreiben ein positives Bild Ihrer Person und geben Auskunft über Ihr Lern- und Sozialverhalten. Die Schreiben sollten in der jeweiligen Landessprache verfasst sein.

### **Allgemeine Hinweise**

Bedenken Sie, dass Sie sich nicht einfach an der Hochschule einschreiben, sondern sich um einen Studienplatz bewerben. Entsprechend urteilen die Hochschulen auch darüber, wie Sie sich in der Hochschule einbringen wollen. Selbstredend erhöhen Sie Ihre Chancen mit einer vollständigen und ordentlichen Bewerbung.

In der Abteilung Austausch und Bildung, die Montag - Freitag von 13.00 -17.00 Uhr, und mittwochs auch bis 20 Uhr geöffnet ist, finden Sie ausreichend Literatur über die Erstellung nordamerikanischer Lebensläufe und Bewerbungsschreiben.

Die meisten Tests können Sie in München ablegen. Übungsmaterial zu den einzelnen Zulassungstests stellen wir Ihnen kostenfrei während den Öffnungszeiten unserer Abteilung zur Verfügung. Zudem bieten wir auch zu einigen Tests Vorbereitungskurse an. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unserem Veranstaltungsprogramm. Daneben finden Sie auf unserer Homepage Links zu den Testveranstaltern, wo Sie Detailinformationen zu den Zulassungstests und dem Anmeldeverfahren erhalten.

Darüber hinaus bietet das B.A.Z. im Amerika Haus München den Service eines Bewerbungs-Checks. Qualifizierte Muttersprachlerinnen sehen sich Ihre englischen oder französischen Unterlagen gerne gründlich auf Rechtschreib- und Grammatikfehler durch und geben darüber hinaus wertvolle inhaltliche Hinweise, wie Sie Ihren Texten den typisch nordamerikanischen Anstrich geben können. Schicken Sie uns einfach Ihre Bewerbungsunterlagen zur Korrektur, zusammen mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag. Ihre Unterlagen werden i. d. R. innerhalb von zwei Wochen bearbeitet. In dringenden Fällen bitten wir Sie um vorherige telefonische Rücksprache. Der Preis hierfür beträgt 20 €, über die Sie eine Rechnung von uns erhalten.